

18. Februar 2020

Fastnachtzug in der Frankfurter Innenstadt

- Mehr Platz, mehr Fahrten in Bussen und Bahnen

- Linien in der Altstadt weichen dem närrischen Trubel

Närrinnen und Narren erreichen den großen Fastnachtzug in der Frankfurter Innenstadt am Sonntag, 23. Februar, am einfachsten mit Bussen und Bahnen.

Mehr Platz, mehr Fahrten in Bussen und Bahnen

Die meisten U-Bahn-Linien bieten bereits von Donnerstag bis Sonntag mehr Platz durch zusätzliche Wagen. Am Sonntag fährt die U3 zudem von etwa 11.00 bis 19.00 Uhr alle Viertelstunde zwischen Südbahnhof und Hohemark.

Die Straßenbahnlinie 12 verkehrt von etwa 11.00 bis 18.00 Uhr alle 7,5 Minuten zwischen Schwanheim und Willy-Brandt-Platz, die Linie 16 zwischen Offenbach und Hauptbahnhof. Die „15“ ist ab 11.00 alle 15 Minuten unterwegs. Auch die Buslinien 30, 36, 43 und 51 fahren ab 11.00 Uhr im dichteren Takt.

Linien in der Altstadt weichen dem närrischen Trubel

Wegen der Straßensperrungen in der Innenstadt werden einzelne Linien umgeleitet oder unterbrochen: Die Tramlinien 11, 12, 14 und 18 verkehren in der Innenstadt von etwa 6.00 bis 18.00 Uhr nur eingeschränkt; insbesondere die Altstadtstrecke kann nicht befahren werden. Die Linie 11 aus Fechenheim fährt ab Ostbahnhof als Linie 14 zum Ernst-May-Platz und zurück. Der Ebbelwei-Express verkehrt über Sachsenhausen. Die Buslinie 36 fährt von etwa 6.00 bis 19.00 Uhr nur zwischen Hainer Weg und Südbahnhof sowie zwischen Westbahnhof und Konstablerwache. Die Linie 33 nimmt ihren Betrieb erst nach 16.00 Uhr auf.

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 212 26 893
Telefax: 069 – 212 24 430
presse@traffiQ.de